

SEA LIFE München Aquaristen suchen Urlaubsvertretung für einen Tag – der wohl außergewöhnlichste Ferientag in München



Aquaristen sind die Tierpfleger der Unterwasserwelt und ihre Schützlinge sind weder pelzig noch flauschig - dennoch hat natürlich auch jeder Meeresbewohner ganz eigene Bedürfnisse an seine Umwelt und möchte von fachmännischen Händen versorgt werden. Die SEA LIFE Aquaristen suchen jetzt Unterstützung für einen Tag! Alle Fisch-Fans ab zehn Jahren, die Lust haben, tatkräftig mit anzupacken, können sich per Mail an muenchen@sealife.de bewerben. Einsendeschluss ist der 15.08.2019.

München, 25.07.2019. „Wenn im Sommer einige Kollegen im Urlaub sind, wird jede helfende Hand gebraucht“, so Dr. Jens Bohn, der biologische Leiter über den „Unterwasser-Tierpfleger-Job für einen Tag“ im Großaquarium. „Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung.“ Was den fleißigen Helfer erwartet? Ein arbeitsreicher Tag voller außergewöhnlicher Erlebnisse:

Morgens 8.00 Uhr im SEA LIFE München: Viele würden wahrscheinlich beim Betreten der Futterküche „igitt“ sagen. Ein durchdringender Fischgeruch kommt einem entgegen und das hat auch einen guten Grund. Täglich bereiten die Aquaristen hier in den Morgenstunden die Leckereien für die Meeresbewohner vor. Denn im SEA LIFE München gibt es für die Bewohner kein Streufutter, wie man es aus der Zoohandlung kennt, sondern richtigen Fisch. Seelachsfilets, Muscheln, Garnelen und vieles mehr stehen auf der Liste der Leibspeisen von Haien, Rochen & Co. und werden täglich frisch aufgetaut vorbereitet.

Nachdem die Futtermittel für einen Tag angerichtet ist, geht es auf den morgendlichen Check durch das Aquarium. Kontrolliert werden Wassertemperatur und Salzgehalt der Becken. Täglich werden zudem Wasserproben gezogen und im eigenen Labor des Großaquariums überprüft. Und natürlich wird auch der Zustand der Tiere in Augenschein genommen.

10 Uhr: Jetzt aber schnell – denn alle Bewohner haben schon mächtig Hunger. Auch Ammenhai Fridolin wartet schon auf seine tägliche Fischration. Mit einer Futterzange reichen die Pfleger ihm von einer Plattform einzelne Fischstückchen liebevoll in das Wasser.

Aber nicht nur die Arbeit mit den Meeresbewohnern gehört zu dem Aushilfsjob im SEA LIFE München. Denn die Aquaristen sind auch Herren der unzähligen Maschinen, Anzeigen und Schläuche der Wasseraufbereitung im Herzen der Ausstellung. In einem ständigen Kreislauf werden viele Liter aufbereitetes Wasser in die Becken gepumpt. Es findet sich hier ein Seewasserreservoir und ein Sandfilter für Seewasser, aber auch für die Süßwasserversorgung gibt es entsprechende Gerätschaften.

SEA LIFE legt bei seinen Großaquarien besonderen Wert auf hohe Standards und beschäftigt für den unmittelbaren Umgang mit den Tieren nur Biologen und ausgebildetes Fachpersonal. Biologische Filter, Ozonanlagen, Wellenmaschinen und Spezialanlagen halten die Lebensbedingungen in den Becken auf einem optimalen Niveau. Meeresbiologen und Aquaristen kümmern sich professionell um die artgerechte Haltung und Ernährung ihrer Schützlinge.

Wer hier einmal mithelfen darf, wird diesen einmaligen Tag wohl nie vergessen! Bewerbungen werden unter muenchen@sealife.de entgegengenommen.

Pressekontakt:

SEA LIFE München
Willi-Daume-Platz 1
80809 München
Ansprechpartnerin: Susanne Kundmüller
Susanne.kundmueller@sealife.de
Tel.: +49 (0)89 4500012

Hinweis für die Redaktion:

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.